

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 01. März 2012
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:40 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Klaus Englert

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV'in Silvia Runge

GV Volker Saggau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin, GV Joachim Runge, GV Hans-Jürgen Gast (*ab 19:45 Uhr*);

BM Heinrich Hartz; Zuhörer: 1

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 14.02.2012 zu Donnerstag, 01. März 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 01. Dezember 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
3. Offene Punkte
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO
6. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Innensanierung des Ascheberger Rathauses
7. Beratung über Einsparmöglichkeiten / Verbesserung der Einnahmemöglichkeiten
8. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 3 neu Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 01. Dezember 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011
6. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO
7. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Innensanierung des Ascheberger Rathauses
8. Beratung über Einsparmöglichkeiten / Verbesserung der Einnahmemöglichkeiten
9. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Änderung der Tagesordnung siehe Seite 2 und 3.

TOP 2**Niederschrift vom 01. Dezember 2011 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Gegen die Niederschrift vom 01. Dezember 2011 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

- GV Jurgeneit und BGM von Mellenthin berichten über eine Sitzung des Ev. Kirchenkreises. Die Kinderspielstube hat die Öffnungszeiten erweitert. Dieses ist mit Mehrkosten von ca. 7.000 € verbunden. Die Gemeinde wurde gebeten, sich an den Mehrkosten zu beteiligen.

Nach eingehender Diskussion wird vorgeschlagen, dass der Zuschuss von 20.000 € im Jahr 2012 unverändert bleiben soll. Um die Einnahmen für die Fremdkinder muss sich die Kirche selber kümmern. Neue Beratungen erfolgen im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen für 2013.

- BGM von Mellenthin berichtet, dass die Anschaffung des von der Feuerwehr beantragten Programmiergerätes nicht mehr erforderlich ist.
- BGM v. Mellenthin berichtet zum Sachstand Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Einige Masten sind defekt; der Planungs- und Bauausschuss wird sich damit befassen.
- GV Jurgeneit berichtet von einem Angebot über Beratungs- und Planungsleistungen für Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen.
Das Angebot ist **Anlage** der Niederschrift.

TOP 4**Offene Punkte**

Es liegen keine offenen Punkte vor.

TOP 5**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Jahresrechnung 2011 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 4.160.288,39 € und –Ausgaben mit 4.160.288,39 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtunterschuss beläuft sich auf 418.219,14 €.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Antrag der CDU-Fraktion; hier: Innensanierung des Ascheberger Rathauses**

Nach kurzer Diskussion wird der Planungs- und Bauausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit Herrn Reimers ein Konzept zu erarbeiten und die Kosten zu ermitteln. Anschließend wird dann der Finanzausschuss über die Bereitstellung der Mittel beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Beratung über Einsparmöglichkeiten / Verbesserung der Einnahmemöglichkeiten**

Einsparmöglichkeiten:

Die von der Verwaltung erstellte Aufstellung der Zuschüsse an die Vereine und Verbände wird durchgesprochen und folgende Empfehlungen bzw. Arbeitsaufträge gegeben:

Der Geschäftsausschuss wird gebeten, sich mit dem Abschluss des Mietvertrages mit der VHS zu befassen. Zur Absicherung der VHS sollte ggf. eine Nebenabrede zum Mietvertrag geschlossen werden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den jährlichen Zuschuss an den TSV Germania Ascheberg in Höhe von 1.000 € ab 2013 zu streichen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Geschäftsausschuss wird gebeten, Gespräche mit dem TSV Germania Ascheberg über die Kosten der Sportstätten zu führen. Ziel dieser Gespräche vor dem Hintergrund der Kostensenkung sollte sein, dass die Gemeinde die Ausgaben mit Ausnahme der Pacht in die Verantwortung des TSV gibt und die Gemeinde dann einen Zuschuss an den TSV zahlt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Einnahmemöglichkeiten:

Über eine Erhöhung der Hebesätze soll auf der nächsten Sitzung beraten werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Mehreinnahme bei einer Erhöhung der Hebesätze A+B auf jeweils 280 v. H. zu berechnen.

Die Übersicht der Zinsverteilung 2011 wird erläutert.

BGM von Mellenthin weist darauf hin, dass der Kreis Plön über die Erhöhung der Kreisumlage um 1 v. H. nachdenkt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9

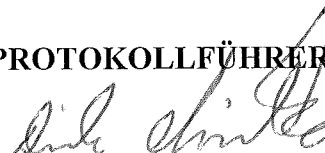
Anfragen

GV'in Dardzinski regt an, die Jahreshauptversammlung des TSV Germania Ascheberg zu besuchen.

VORSITZENDER

Horst Jurgeneit

PROTOKOLLFÜHRER



Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: Angebot Photovoltaikanlagen

zu TOP 3

23. Jan. 2012

OK.

SOLARIS-MOBIL, Moorweg 8, 23795 Groß Rönau

Gemeinde Ascheberg
Bürgermeister Mellenthin
Am Hörn 54
24326 Ascheberg

SOLARIS-MOBIL

Moorweg 8
23795 Groß Rönau
04551 - 3040709
0176 - 44592171
solarisulfplawer@aol.com
www.bskw-se.de

Groß Rönau, 16.01.2012

Photovoltaikanlagen auf kommunalen und gewerblichen Dachflächen Beratungs- und Planungsleistungen

FA.

Dachflächen Bauhof?

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Kommunen und Gewerbebetriebe wird es in zunehmendem Maße interessant, die vorhandenen Dachflächen für die Möglichkeit der Energiegewinnung zu prüfen. Durch das derzeit sehr günstige Zinsniveau ist diese Art der Doppelnutzung von Dachflächen selbst kreditfinanziert rentabel geworden. Es besteht weiterhin auch die Möglichkeit der Verpachtung von Dachflächen (BürgerSolarKraftWerke = BSKW).

Gerne biete ich Ihnen für die Standortanalyse mit Erstbewertung von potenziellen Dachflächen meine unabhängige und neutrale Unterstützung an. Ebenso unterstütze ich Sie danach bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung der Bauleistungen. Dazu übersende ich Ihnen in der Anlage Informationen zu meinem Leistungsspektrum sowie einige Referenzen.

Für einen Ortstermin sowie weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne nach Terminabsprache zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Ulf Plawer

Anlagen:

- Leistungen
- Referenzen

**Pauschalpreis (netto) für die
Standortanalyse mit Erstbewertung
und Wirtschaftlichkeitsberechnung:**

- für die erste Dachfläche 250€
- jede weitere Dachfläche 100€
(zuzügl. gesetzl. MWSt.)

SOLARIS-MOBIL, Moorweg 8, 23795 Groß Rönau, 04551-3040709 oder 0176-44592171
solarisulfplawer@aol.com www.bskw-se.de
Bankverbindung Allianz Bank, BLZ 70035000, Kto. 2339843100
Steuer-Nr. 11/163/05302



SOLARIS-MOBIL

Moorweg 8

23795 Groß Rönau

04551 - 3040709

0176 - 44592171

solarisulfplawer@aol.com

www.bskw-se.de

Leistungsspektrum

Beratung:

- Überprüfung der Standortbedingungen wie Lage, Größe, Ausrichtung, Beschaffenheit, Baujahr, Nachbarbebauung, Verschattungselemente, Standorte von Wechselrichter, Zählerplatz, Leitungsführung usw.
- Anlagenauslegung und Wirtschaftlichkeitsberechnung (PV-Sol)
- Kurzbeschreibung mit Fotodokumentation, Erstbewertung und Prioritätenbildung

Projektentwicklung und Projektmanagement:

- Planung von Anlagengröße und Leistung
- Projektkoordination
- ggf. Beteiligung weiterer Fachleute (z. B. Statiker)
- Allgemeine Baubeschreibung und Leistungsbeschreibung
- Beschränkte/Öffentliche Ausschreibung (VOB)
- Prüfung der Angebote, Auswertung und Vergleich
- Prüfung der Anlagenauslegung der Anbieter (PV-Sol)
- Vergabevorschlag

Bauüberwachung:

- Einweisungstermin mit AG und AN
- Bau- und Terminüberwachung
- Kostenkontrolle und Rechnungsprüfung
- Abnahmetermin (VOB) und Inbetriebnahmetermin

Sonstiges:

- Besondere Fragestellungen
- Vermittlung Versicherung und Finanzierung
- Vermittlung Steuerberatung

SOLARIS-MOBIL, Moorweg 8, 23795 Groß Rönau, 04551-3040709 oder 0176-44592171
solarisulfplawer@aol.com www.bskw-se.de

Bankverbindung Allianz Bank, BLZ 70035000, Kto. 2339843100
Steuer-Nr. 11/163/05302



SOLARIS-MOBIL

Moorweg 8

23795 Groß Rönnau

04551 - 3040709

0176 - 44592171

solarisulfplawer@aol.com

www.bskw-se.de

Referenzen

- WZV - Werkstatt + Waschhalle, Am Wasserwerk 4 in 23795 Bad Segeberg
Errichtung 2006 - ca. 71 KWp auf ca. 600m², Betreiber WZV



- BSKW I - Schadstofflager, Am Wasserwerk 4 in 23795 Bad Segeberg
Errichtung 2009 - ca. 80 KWp auf ca. 800m², Betreiber BSKW SOLARIS-FEE GmbH & Co. KG I



Geeignete Flächen

SOLARIS-MOBIL, Moorweg 8, 23795 Groß Rönnau, 04551-3040709 oder 0176-44592171

solarisulfplawer@aol.com

www.bskw-se.de

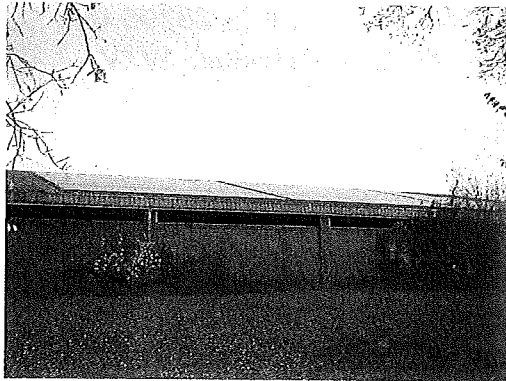
Bankverbindung Allianz Bank, BLZ 70035000, Kto. 2339843100

Steuer-Nr. 11/163/05302

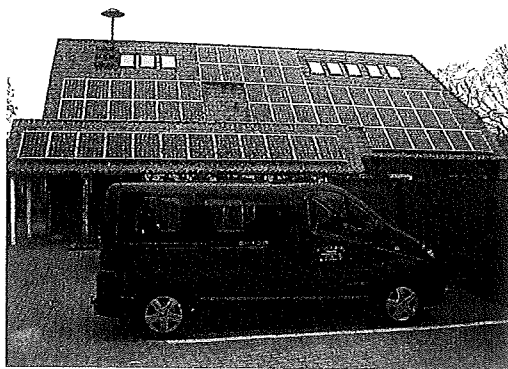
- BSKW II-IV - Recyclinghof, Oststraße 144 in 22844 Norderstedt
Errichtung 2011 - ca. 117 KWp auf ca. 1.000m², Betreiber BSKW SOLARIS-FEE GmbH & Co. KG II - IV



- BSKW V - Fahrzeugunterstände, Am Wasserwerk 4 in 23795 Bad Segeberg
Errichtung 2011 - ca. 41 KWp auf ca. 300m², Betreiber BSKW SOLARIS-FEE GmbH & Co. KG V



- Gemeinde Fuhlendorf, Gemeindehaus und Feuerwehrhaus, Hauptstraße in 24649 Fuhlendorf
Errichtung 2011 - ca. 29 KWp auf ca. 200m², Betreiber Gemeinde Fuhlendorf



SOLARIS-MOBIL, Moorweg 8, 23795 Groß Rönau, 04551-3040709 oder 0176-44592171
solarisulfplawer@aol.com www.bskw-se.de
 Bankverbindung Allianz Bank, BLZ 70035000, Kto. 2339843100
 Steuer-Nr. 11/163/05302